



Frage an Bürgermeister Stellvertreter

Mag. Mario Eustacchio

in der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2021,
eingebracht von ***Sabine Reininghaus***

Betreff: **Auswirkungen der aktuellen Corona-Verordnungen auf die Auslastung städtischer Park&Ride - Anlagen**

In der aktuellen Verkehrsdebatte sowie in den Verkehrskonzepten beinahe jeder Fraktion, stellen Park & Ride – Angebote ein wichtiges Mittel dar, um PendlerInnen an den Stadtgrenzen abzuholen und sie in weiterer Folge zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen.

Die „Grazer Parkraum u.- Sicherheitsservice GmbH“ betreibt in Graz Park&Ride-Anlagen für insgesamt 1415 Stellplätze, wodurch eine annehmbare infrastrukturelle Basis für die Abholung des Pendlerverkehrs vorzuliegen scheint.

In den vergangenen 12 Monaten haben sich nun aufgrund der Covid - Verordnungen auch die Bewegungsströme aller Menschen merklich verändert und verringert und es ist anzunehmen, dass sich dieser Umstand auch auf die Auslastung der städtischen Park&Ride - Plätze ausgewirkt hat.

Daher stelle ich folgende Frage,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Stellvertreter,

wie stark waren die städtischen P+R – Anlagen im Jahr 2021 bisher durchschnittlich ausgelastet und wie hoch ist der Rückgang der Auslastung im Vergleich zur durchschnittlichen Auslastung vor der Covid-Pandemie?

Ich ersuche um eine Aufschlüsselung „Graz gesamt“, sowie um eine standortbezogene Aufschlüsselung aller, von der Stadt Graz betriebenen P+R-Anlagen, sowie um eine relative Angabe dieser Auslastungszahlen.